

Geschäftsbericht

Energie Oberkirch AG
2022/2023

per 30. Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Informationen zum Geschäftsverlauf	3
2. Organisation	4
3. Jahresrechnung	5
4. Wirtschaftliche und finanzielle Lage	10
5. Schlusswort und Ausblick	10

1. Informationen zum Geschäftsverlauf

Heizzentrale

Der Heizungsbetrieb lief grösstenteils ohne Probleme. Eine Ausnahme bildete der Ausfall der Heizung infolge eines Unterdruckes im Januar 2023. Eine vermutete Leckage im Leitungsnetz hat sich glücklicherweise nicht bewahrheitet. Dank vereinten Kräften der Gemeinde, zusammen mit externen Fachkräften und Unternehmen, konnte der normale Heizbetrieb nach gut 48 Stunden wieder aufgenommen werden. Der Schadenfall führte im abgelaufenen Geschäftsjahr zu erhöhten Kosten. Diese sind einerseits auf die externen Unternehmen zurückzuführen, andererseits wurde im Zusammenhang mit der Leckortung eine Schadstelle entdeckt, welche jedoch mit dem Anlageausfall keinen Zusammenhang hatte. Diese Schadstelle wurde repariert.

Die normale Betriebswartung wird durch die Mitarbeitenden der Gemeinde Oberkirch gewährleistet und funktioniert gut.

Strategie

Die Energie Oberkirch AG optimiert weiterhin das bestehende Netz und erweitert dieses – wo technisch und wirtschaftlich sinnvoll – mit neuen Kunden. Sie erschliesst, was wirtschaftlich Sinn macht. Für die Länge der Leitungen gibt es technische und ökonomische Grenzen. Die Strategie ist somit limitiert, da der Radius ab der Energiezentrale beim Schulhaus beschränkt ist. Eine Anfrage eines Liegenschaftsbesitzers konnte aufgrund der Wirtschaftlichkeit leider nicht berücksichtigt werden. Der Kunde fährt durch eine alternative Heizlösung auf der Basis einer Wärmepumpe deutlich kostengünstiger.

Die künftige Strategie der Energie Oberkirch AG steht im Zusammenhang mit der Energieplanung der Gemeinde Oberkirch. Da die Ausweitung der Heizzentrale und des Fernwärmenetzes begrenzt ist, wird die nächsten drei bis fünf Jahre der Betrieb im heutigen Rahmen erfolgen. Es ist derzeit nicht beabsichtigt, eine weitere Heizzentrale zu realisieren. Die Energie Oberkirch AG prüft Möglichkeiten, sollte sich aus der Energieplanung allfällige Opportunitäten ergeben.

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die Energie Oberkirch AG, als Unternehmen der öffentlichen Hand, kein Photovoltaik-Contracting-Unternehmen ist, welches PV-Anlagen auf privaten Liegenschaften finanzieren und betreiben soll. Entsprechende Anfragen von Hausbesitzern wurden deshalb abgelehnt. PV-Anlagen werden von der Energie Oberkirch AG nur auf gemeindeeigenen Liegenschaften sowie auf Liegenschaften der Kirchgemeinde realisiert.

Photovoltaik-Anlage

Die Photovoltaik-Anlage wird durch BE Netz AG aktiv überwacht und deren Leistung monatlich ausgewertet. Die Stromproduktion aus Sonnenenergie funktioniert ohne Probleme. Die Erträge entsprechen den Erwartungen.

Die Ergänzung der PV-Anlage auf dem Pflegeheim wurde auf dem Neubauteil erfolgreich realisiert. Auf dem Altbauteil wird diese nach der Dachsanierung erfolgen und fertiggestellt. Wir gehen davon aus, dass die Anlagen im dritten Quartal 2023 in Betrieb gehen werden.

2. Organisation

Verwaltungsrat

In diesem Geschäftsjahr fanden vier Verwaltungsratssitzungen statt.

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>
Martin Bucher (seit 2020)	Präsident
Bernadette Koch (seit 2013)	Vizepräsidentin
Peter Müller (seit 2013)	Mitglied / Vertretung Kirchgemeinde
Ladina Aregger (seit 2020)	Mitglied / Vertretung Einwohnergemeinde

Mitgliedschaften

Die Energie Oberkirch AG ist Mitglied des Gewerbevereins Oberkirch.

Publikation

Der vorliegende Jahresbericht wird der Generalversammlung vom 19. Oktober 2023 zur Genehmigung vorgelegt und anschliessend auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch veröffentlicht.



v.l.n.r.: Ladina Aregger, Martin Bucher, Bernadette Koch, Peter Müller

3. Jahresrechnung

Energie Oberkirch AG, Oberkirch

BILANZ PER 30. Juni 2023

	<u>30.06.2023</u>	<u>30.06.2022</u>
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	214'357.41	98'935.09
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177'929.80	24'985.50
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	10'227.90
Vorräte	23'650.00	17'100.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	14'931.75
Total Umlaufvermögen	415'937.21	166'180.24
Anlagevermögen		
Sachanlagen	4'433'856.80	4'193'832.20
Total Anlagevermögen	4'433'856.80	4'193'832.20
TOTAL AKTIVEN	4'849'794.01	4'360'012.44

Energie Oberkirch AG, Oberkirch

BILANZ PER 30. Juni 2023

	30.06.2023	30.06.2022
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'604.50	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	110'691.40	73'789.65
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten		
Darlehen Gemeinde Oberkirch	2'000'000.00	1'500'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	2'122'295.90	1'573'789.65
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten		
Darlehen Gemeinde Oberkirch	2'200'000.00	2'300'000.00
Langfristiges Fremdkapital	2'200'000.00	2'300'000.00
Total Fremdkapital	4'322'295.90	3'873'789.65
Eigenkapital		
Aktienkapital	500'000.00	500'000.00
Kumulierte Gewinne/Verluste		
Vortrag vom Vorjahr	-13'777.21	-51'547.51
Jahresgewinn	41'275.32	37'770.30
Kumulierte Gewinne/Verluste	27'498.11	-13'777.21
Total Eigenkapital	527'498.11	486'222.79
TOTAL PASSIVEN	4'849'794.01	4'360'012.44

Energie Oberkirch AG, Oberkirch

ERFOLGSRECHNUNG vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Erlös aus Lieferungen und Leistungen		
Ertrag aus Energielieferungen		
Wärme (Fernheizung)	594'352.50	475'873.50
Strom (Photovoltaikanlage)	42'875.85	40'268.90
Emissionsgutschriften	17'900.00	13'200.00
Aufwand		
Aufwand für Brennstoffe	-157'959.10	-149'493.40
Stromaufwand	-16'869.10	-18'449.15
Betriebsaufwand Fernheizung	-69'205.45	-35'806.55
Betriebsaufwand Photovoltaikanlage	-2'637.25	-574.50
Entschädigung Verwaltungsrat	-29'009.80	-28'986.45
Versicherungen	-11'505.10	-12'149.50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-20'138.93	-17'117.20
Abschreibungen Fernheizung	-170'325.00	-128'934.00
Abschreibungen Photovoltaikanlage	-11'192.00	-11'192.00
Ausserordentlicher Aufwand	-28'141.45	0.00
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	138'145.17	126'639.65
Darlehenszinsen	-75'838.25	-66'488.80
Baurechtszinsen	-10'000.00	-10'000.00
Steueraufwand	-11'031.60	-12'380.55
JAHRESGEWINN	41'275.32	37'770.30

Energie Oberkirch AG, Oberkirch

ANHANG PER 30. Juni 2023

Zweck der Gesellschaft

Die Energie Oberkirch AG gehört zu 100% der Gemeinde Oberkirch und wurde am 24. Mai 2013 mit dem Zweck gegründet, einen Wärmeverbund und allenfalls weitere Anlagen für die Produktion von Energie zu betreiben.

Die Gesellschaft beschäftigt weniger als 10 Mitarbeitende.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss wurde nach den Richtlinien des neuen Rechnungslegungsrechts erstellt, welche seit dem 1. Januar 2013 in Kraft sind.

Forderungen und Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

Vorräte werden zu Einstandspreisen bilanziert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert und linear über deren Nutzungsdauer abgeschrieben. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um ein Bankguthaben bei der Luzerner Kantonalbank. Dieses wird zum Nominalwert bilanziert und ist frei verfügbar.

Debitoren

Die Debitoren enthalten offene Akontorechnungen für Energielieferungen.

Vorräte

Es handelt sich um den Ölverrat per Stichtag. Dieser wurde zum Einstandspreis bewertet.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen MWST-Verpflichtungen (netto)

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten bereits erhaltene Akontozahlungen für das 3. Quartal, die Abgrenzung des Wärmeumsatzes per Stichtag sowie für Aufwände, welche das Berichtsjahr betreffen.

Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand entstand im Zusammenhang mit der Reparatur eines Leitungsdefekts.

Energie Oberkirch AG, Oberkirch

ANHANG PER 30. Juni 2023

Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen	30.06.2023	30.06.2022
	CHF	CHF
Heizungsanlage	5'234'150.35	4'886'889.15
./.. Wertberichtigung Heizungsanlage	-1'076'345.90	-906'020.90
Photovoltaikanlage Schulanlage	279'806.15	279'806.15
./.. Wertberichtigung Photovoltaikanlage	-78'034.20	-66'842.20
Photovoltaikanlage Feld (im Bau)	74'280.40	
Total	4'433'856.80	4'193'832.20

Die Abschreibungen werden im Jahr nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme aufgenommen.
Im Berichtsjahr wurden erstmals Abschreibungen für die Erweiterung der Heizzentrale sowie den Anschluss Feld vorgenommen.

Es werden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Anlagen: 20 Jahre
Gebäude: 40 Jahre
Leitungen: 80 Jahre
Photovoltaik: 25 Jahre

Darlehen Gemeinde Oberkirch

Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 24.10.2022	0	1'500'000
Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 10.4.2024	2'000'000	2'000'000
Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 24.10.2026	1'200'000	0
Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 30.6.2027	1'000'000	300'000

Das im kommenden Geschäftsjahr fällige Darlehen (2 Mio.) wird als kurzfristig ausgewiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

4. Wirtschaftliche und finanzielle Lage

Der Ertrag aus Wärmelieferungen nahm gegenüber dem Vorjahr um 1/4 zu. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Anschluss des Pflegezentrums Feld zurückzuführen. Die Brennstoffkosten nahmen um 6% zu, die unterproportionale Zunahme ist nicht zuletzt ein Ergebnis der Inbetriebnahme des neuen Heizkessels und der damit möglichen Optimierung des Brennstoffmixes. Der Ertrag aus der Photovoltaikanlage konnte um 6% gesteigert werden. Dieser Mehrertrag ist primär auf Meteo-Effekte zurückzuführen.

Der Betriebsaufwand ist im Berichtsjahr durch vermehrte Unterhaltskosten angestiegen. Der Aufwand des Verwaltungsrates lag im Bereich des Vorjahres. Die Investitionen in den neuen Heizkessel und der Anschluss Feld schlagen sich in höheren Abschreibungen nieder. Die Behebung eines Defekts bei einer Leitung hat zu ausserordentlichen Aufwendungen geführt.

Für das per 30. Juni 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr beträgt der Gewinn CHF 41'275.32.

5. Schlusswort und Ausblick

Der Verwaltungsrat ist bestrebt, den Kreis der Energiebezüger weiter zu vergrössern. Dazu macht er regelmässig Abklärungen und führt Gespräche mit Interessenten.

Abschliessend bedanke ich mich bei unserer Aktionärin, der Gemeinde Oberkirch, vertreten durch den Gemeinderat, sowie bei allen Planern und den am Betrieb beteiligten Unternehmen. Danken möchte ich aber auch unseren Kundinnen und Kunden, welche uns Ihr Vertrauen schenken.

Einen besonderen Dank richte ich an die Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates

für die gute, angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls möchte ich es nicht unterlassen, dem Betriebswart Noël Bühler und dem Team vom Bauamt für ihre umsichtige Arbeit zu danken. Dank Ihrem schnellen und beherzten Einsatz konnte der Schadenfall im Januar 2023 schnell behoben werden. Denise Stählin danke ich für die gewissenhafte Führung der Buchhaltung und Susan Widmer für die wertvolle Unterstützung in allen administrativen Belangen.

Oberkirch, im September 2023

Energie Oberkirch AG



Martin Bucher

Präsident des Verwaltungsrates